

Das Regierungsteam der SPD

für die 21. Legislaturperiode

Lars Klingbeil

Vizekanzler und Bundesminister der Finanzen



Foto: Photothek Media Lab

Lars Klingbeil ist am 23. Februar 1978 in Soltau geboren.

- Seit 12/2021 einer der beiden Co-Vorsitzender der SPD und seit Februar 2025 Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2009 Abgeordneter des Deutschen Bundestages
- 2017 – 2021 Generalsekretär der SPD und Wahlkampfmanager
- 1999 – 2004 Studium der Politikwissenschaft, der Soziologie und der Geschichte an der Leibniz Universität Hannover (Abschluss Magister)
- 1998 Abitur und Zivildienst in der Bahnhofsmision Hannover
- 1996 Eintritt in die SPD

Elisabeth Kaiser

Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland im Bundesministerium der Finanzen



Foto: Photothek Media Lab

Elisabeth Kaiser ist am 4. März 1987 in Gera geboren.

- Seit 2023 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Seit 2018 Kreisvorsitzende der SPD Gera
- Seit 2017 Abgeordnete des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Gera - Greiz - Altenburger Land
- Seit 2017 Sprecherin der SPD-Landesgruppe Thüringen im Deutschen Bundestag
- 2014 – 2017 Pressesprecherin der SPD-Landtagsfraktion im Thüringer Landtag
- 2013 – 2014 Büroleiterin der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (degepol)
- 2012 – 2013 Junior Beraterin bei der Partake GmbH
- 2005 Abitur und Studium der Staatswissenschaften an der Universität Erfurt, später Master in Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam

Dennis Rohde

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen



Foto: © Ulf Duda

Dennis Rohde ist am 24. Juni 1986 in Oldenburg geboren.

- Seit 2020 haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion
- Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
- Seit 2022 Vorsitzender des SPD-Bezirks Weser-Ems; Ratsherr der Gemeinde Wiefelstede; Ammerländer Kreistagsabgeordneter
- 2009 – 2019 Vorsitzender der Ammerländer SPD
- 2006 Beginn Jurastudium in Hannover (erstes juristisches Staatsexamen 2010, zweites juristisches Staatsexamen 2013)
- Seit 2002 Mitglied der SPD

Michael Schrodi

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen



Foto: © Michael Schrodi/Photothek

Michael Schrodi ist am 3. Juli 1977 in München geboren.

- Seit 2023 Präsidiumsmitglied der Bayern SPD
- Seit 2021 Stellvertretender Vorsitzender der SPD Oberbayern
- Seit 2021 Mitglied des SPD-Koalitions-Verhandlungsteams für Haushalt und Finanzen
- 2021 – 2023 Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landesgruppe Bayern im Bundestag
- Seit 2020 Mitglied der Finanz- und Steuerkommission und Mitglied im Wirtschaftspolitischen Beirat
- 2019 – 2024 Sprecher der SPD Denkfabrik
- Seit 09/2017 Mitglied im Deutschen Bundestag
- Seit 2011 Vorsitzender der SPD im Landkreis Fürstentfeldbruck
- 2008 – 2017 Gymnasiallehrer (Studienrat) für die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde
- 2002 – 2008 Studium für Gymnasiallehramt an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2000 – 2002 Berufsoberschule München mit Ausbildungsrichtung Sozialwesen, Abitur
- 1999 – 2000 Zivildienst im Behindertenfahrdienst der Malteser, Gröbenzell
- Seit 1997 Mitglied der SPD
- 1996 – 1999 Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann

Bärbel Bas

Bundesministerin für Arbeit und Soziales



Foto: Deutscher Bundestag / Tobias Koch

Bärbel Bas ist am 3. Mai 1968 in Walsum geboren (jetzt Duisburg).

- 2021 – 2025 Präsidentin des Deutschen Bundestages
- 2019 – 2021 Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion für Gesundheit, Bildung und Forschung sowie Petitionen, davor seit 2013 Parlamentarische Geschäftsführerin
- Seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2007 Übernahme der Leitung der Abteilung Personalservice bei der Betriebskrankenkasse BKK futur
- 2000 – 2002 Weiterbildung zur Krankenkassenbetriebswirtin und Studium zur Personalmanagement-Ökonomin an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Essen
- 1994 – 1997 Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten
- 1988 Eintritt in die SPD
- 1985 – 1987 Ausbildung zur Bürohilfin bei der Duisburger Verkehrsgesellschaft
- 1984 Hauptschulabschluss mit Fachoberschulreife

Natalie Pawlik

**Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales**



Foto: Anna Voelske

Natalie Pawlik ist am 26. August 1992 im sibirischen Wostok (Russland) geboren.

- Seit 2022 Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten
- Seit 2021 Abgeordnete im Deutschen Bundestag
- Seit 2016 Kreistagsabgeordnete im Wetteraukreis
- 2015 – 2021 Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von Dr. Udo Bullmann, MdEP; ab 2020 als Büroleiterin
- 2012 – 2016 Bachelor-Studium Geschichts- und Kulturwissenschaften an der Justus- Liebig-Universität Gießen, anschließend berufsbegleitendes Studium Master of Arts
- „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“
- Seit 2011 Stadtverordnete in Bad Nauheim und
- 2010 Erwerb der mittleren Reife und 2012 Fachhochschulreife in Friedberg
- 1999 als Spätaussiedlerin in die Bundesrepublik Deutschland ausgesiedelt, nach einem Aufenthalt in der Erstaufnahmeeinrichtung im niedersächsischen Friedland zog die Familie in ein Aussiedlerwohnheim im hessischen Bad Nauheim

Katja Mast
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit
und Soziales



Foto: © Katja Mast/ Photothek Media Lab

Katja Mast ist am 04. Februar 1971 in Offenburg geboren.

- Seit 12/2021 Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion
- Dezember 2017 bis Dezember 2021 stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion
- 01/2014 bis Dezember 2017 Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für Arbeit und Soziales
- 2014 – 2018 Vorsitzende der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg
- 2011 – 2016 Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg
- Seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2003 – 2005 Referentin für Personalstrategie bei der Deutschen Bahn AG, Berlin
- 1999 – 2003 Institut für Organisationskommunikation (IFOK)
- Seit 1994 Mitglied der SPD, davor langjähriges Engagement bei den Jusos
- 1992 – 1999 Studium der Biologie, Geographie, Politikwissenschaften und Pädagogik an der Universität Heidelberg, Abschluss: 1. Staatsexamen.
- 1977 – 1992 von der Hauptschule über das Wirtschaftsgymnasium zum Abitur und Ausbildung als Bankkauffrau.

Kerstin Griese

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Foto: © DBT/Inga Haar

Kerstin Griese ist am 6. Dezember 1966 in Münster geboren.

- 2018 – 2025 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- In der 18. Wahlperiode und bis 13. März 2018 Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales
- Seit 2013 (und von 1995 bis 2011) Mitglied des SPD-Bundesvorstandes
- Seit 2010 Mitglied des Deutschen Bundestages (und von 2000 – 2009)
- 2002 – 2009 Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 1987 – 1997 freie Mitarbeiterin und 1997 bis 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in Düsseldorf
- Seit 1986 Mitglied der SPD
- 1985 Abitur mit anschließendem Studium der Neueren Geschichte, Osteuropäischen Geschichte und Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abschluss: Magister Artium

Boris Pistorius

Bundesminister der Verteidigung



Foto: Photothek Media Lab

Boris Pistorius ist am 14. März 1960 in Osnabrück geboren.

- Seit 2025 Mitglied des Deutschen Bundestages als direktgewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Stadt Hannover II
- Seit 2023 Bundesminister der Verteidigung
- 2013 – 2023 niedersächsischer Minister für Inneres und Sport, von 2017 bis 2023 auch Mitglied des Niedersächsischen Landtages
- 2006 – 2013 Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück
- 1981 bis 1987 Jura-Studium in Deutschland und Frankreich an den Universitäten Osnabrück und Münster
- 1980 – 1981 leistete er seinen Wehrdienst
- 1978 Abitur, im Anschluss eine Lehre zum Groß- und Außenhandelskaufmann

Dr. Nils Schmid

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung



Foto: © SPD/Susie Knoll

Dr. Nils Schmid ist am 11. Juli 1973 in Trier geboren.

- Seit 2018 Außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion
- Seit 10/2017 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2011 – 2016 stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Minister für Finanzen und Wirtschaft.
- 2009 – 2016 Landesvorsitz der SPD Baden-Württemberg
- 2006 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion
- 2006 Promotion „Staatliches Liegenschaftsmanagement, Staatsverschuldung & Staatsvermögen“
- 2001 finanzpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
- 2001 – 2011 selbstständiger Rechtsanwalt
- 1997 – 2017 Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
- 1994 – 1999 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen;
(erstes juristisches Staatsexamen 1999, zweites juristisches Staatsexamen 2001)
- 1991 Eintritt in die SPD
- 1993 Abitur

Sebastian Hartmann

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung



Foto: © Photothek Media Lab

Sebastian Hartmann ist am 7. Juli 1977 in Oberhausen geboren.

- In der 20. Wahlperiode innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Obmann der Wahlrechtskommission und Mitglied im Parlamentarischen Kontrollgremium;
- Seit 2019 Mitglied der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung.
- 2018 – 2021 Vorsitzender der NRW SPD
- 2014 – 2018 stellvertretender Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
- 2011 – 2013 Mitarbeiter des Europaabgeordneten und Präsidenten des Europäischen Parlaments Martin Schulz
- Seit 1993 Mitglied der SPD
- Freiberufliche Tätigkeit als Personal- und Organisationsberater
- Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln
- Zivildienst in einer Bildungseinrichtung
- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn

Verena Hubertz

Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Foto: Markus C. Hurek

Verena Hubertz ist am 26. November 1987 in Trier geboren.

- Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestags für den Wahlkreis Trier
- Seit 2021 stellvertretende Fraktionsvorsitzende für die Bereiche Wirtschaft, Bauen & Wohnen und Tourismus sowie Klima & Energie
- 2013 – 2020 Gründerin und Geschäftsführerin von Kitchen Stories, einer internationalen und preisgekrönten App-basierten Kochplattform
- 2011 – 2013 Studium Master of Science in Betriebswirtschaftslehre an der Otto Beisheim School of Management, Vallendar
- 2008 – 2011 Bachelor-Studium in Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Trier, danach von
- 2007 Abitur

Sören Bartol

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Foto: © Sören Bartol/ Anna Voelske

Sören Bartol ist am 4. September 1974 in Hamburg geboren.

- Seit 03/2024 Landesvorsitzender der SPD Hessen.
- 2024 – 2025 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr.
- 2021 – 2025 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.
- Seit 2018 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für den Bereich Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen, Digitale Agenda, Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Wirtschaft
- Seit 2013 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für den Bereich Verkehr, Bau und digitale Infrastruktur sowie Digitale Agenda
- 2011 – 2014 Sprecher der SPD-Fraktion für Verkehr, Bau, Stadtentwicklung
- 2009 – 2011 Sprecher der SPD-Fraktion für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung
- 2004 – 2011 Stellvertretender Sprecher der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Fraktion
- Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages;
Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 2001 Studienabschluss in Politologie, Jura, Medienwissenschaften als Diplom-Politikwissenschaftler
- 2000 – 2002 Mitarbeiter von MdL Ernst Ludwig Wagner
- 1993 Abitur in Detmold
- 1990 Eintritt in die SPD

Sabine Poschmann

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Foto: © Sabine Poschmann/Photothek Media Lab

Sabine Poschmann ist am 4. Oktober 1968 in Castrop-Rauxel geboren.

- Seit 2022 Sprecherin der Arbeitsgruppe Sport der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied im erweiterten Fraktionsvorstand der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied der Arbeitsgruppe Wirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied der Arbeitsgruppe Kommunalpolitik der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied im Netzwerk Berlin der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied im Vorstand der NRW-Landesgruppe der SPD-Bundestagsfraktion
- 2015 – 2021 Stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Energie
- 2015 – 2016 Leiterin der Projektgruppe #NeueErfolge – Vorsprung durch Innovation
- 2014 – 2021 Beauftragte für Mittelstand und Handwerk der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 1999 – 2009 Mitglied im Rat der Stadt Dortmund; dabei von 2004 bis 2009 stellvertretende Fraktionsvorsitzende für die Bereiche Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie Umwelt, Stadtentwicklung und Wohnen
- 1985 Eintritt in die SPD und aktive Mitarbeit bei den Jusos
- Studium der Betriebswirtschaft
- 1985 Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Dortmunder Stadtwerken
- Realschulabschluss

Dr. Stefanie Hubig

Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz



Foto: Peter Bajer

Dr. Stefanie Hubig ist am 15. Dezember 1968 in Frankfurt am Main geboren.

- Seit 2016 Ministerin für Bildung in Rheinland-Pfalz, Wiederernennung 2021
- 2014 Ernennung zur beamteten Staatssekretärin und Amtschefin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Seit 2009 SPD-Mitglied
- 2009 – 2014 Leitung der Abteilung Strafrecht im rheinland-pfälzischen Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- 2008 Referentin für die Koordinierung der Justizangelegenheiten des Landes Rheinland-Pfalz sowie für Verfassungsrecht in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
- 2005 – 2008 Leiterin des Kabinetts- und Parlamentsreferats im Bundesministerium der Justiz
- Ab 1996 Richterin für Straf- und Zivilsachen in Ingolstadt am Landgericht, ab 1998 dort Staatsanwältin
- 1988 Abitur, 1989 – 1993 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Regensburg, Abschluss der Ausbildung 1995 mit dem zweiten Juristischen Staatsexamen, anschließend Referendariat

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz



Foto: © Anette Kramme/ Yves Sucksdorf

Anette Kramme wurde am 10. Oktober 1967 in Essen geboren.

- 2014 – 2020 Kreisrätin im Landkreis Bayreuth
- Seit 2013 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin, seit März 2018 beim Bundesminister für Arbeit und Soziales (statusrechtlich Oktober 2017/März 2018 bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Tätigkeit im BMAS).
- 2011 – 2013 Mitglied im Bundesvorstand der SPD
- 2009 – 2017 Mitglied im Präsidium der BayernSPD
- 2009 – 2013 Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für Arbeit und Soziales
- 2009 – 2013 Mitglied im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion
- 2007 – 2017 Mitglied im Landesvorstand der BayernSPD
- Seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages
- Seit 1998 Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Bayreuth
- Seit 1988 Mitglied der SPD
- Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bayreuth, zwei Staatsexamina
seit 1996 Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Abitur

Frank Schwabe

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz



Foto: © Frank Schwabe/ Photothek Media Lab

Frank Schwabe wurde am 12. November 1970 in Waltrop geboren.

- Seit 2022 Leiter der Deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
- Seit 2022 Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religions- und Weltanschauungsfreiheit
- Seit 2018 Vorsitzender der Fraktion der Sozialisten, Demokraten und Grünen in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
- 2014 – 2022 stellvertretender Leiter der Deutschen Delegation der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
- Seit 2014 Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe in der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2012 Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
- 2009 – 2017 Stellvertretender Vorsitzender von GLOBE Deutschland
- 2007 – 2019 Sprecher der Denkfabrik in der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2004 – 2013 Mitglied im Rat der Stadt Castrop-Rauxel
- 2002 – 2010 Vorsitzender des Stadtverbandes Castrop-Rauxel, Mitglied im Regionalvorstand Westliches Westfalen
- 2000 – 2011 Mitglied im Bundesparteirat der SPD, danach Mitglied im Parteikonvent der SPD
- 1994 – 2004 Sachkundiger Bürger in Ausschüssen des Stadtrats Castrop-Rauxel
- seit 1991 Mitglied der SPD und aktiv bei den Jusos
- 1990 – 1991 Wehrdienst in Pinneberg, Delmenhorst und Goch; anschließend Studium der Volkswirtschaftslehre in Osnabrück und der Landespflege, Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie in Essen
- 1990 Abitur

Reem Alabali-Radovan

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Foto: Selin Jasmin

Reem Alabali-Radovan ist am 1. Mai 1990 in Moskau, Russland geboren.

- 2022 – 2025 Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus
- 2021 – 2025 Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestags für den Wahlkreis Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I
- 2020 - 2021 Integrationsbeauftragte der Landesregierung, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern
- 2018 – 2020 Leitungsstab - Büro der Integrationsbeauftragten der Landesregierung, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern, davor Sachbearbeiterin im Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg- Vorpommern
- 2008 Abitur und im Anschluss Studium der Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin

Dr. Bärbel Kofler

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Foto: © Photothek Media Lab/ Thomas Köhler

Dr. Bärbel Kofler wurde am 24. Mai 1967 in Freilassing geboren.

- 2021 – 2025 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 2016 – 2021 Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe
- In der 18. Wahlperiode bis März 2016 Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)
- 2013 – 2016 entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2004 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2002 – 2004 Dozentin an der Zivildienstschule in Geretsried
- 1999 – 2001 Lektorin an der technischen Universität Moskau und im Anschluss freiberufliche Sprachlehrerin
- 1996 – 1998 Promotionsstudium
- 1992 – 1996 Studium Russisch und Spanisch an der Universität Salzburg
- 1991 Studienabschluss Informatik an der FH Rosenheim
- 1987 Fachhochschulreife (Berufsbegleitend als externer Prüfling)
- Ausbildung als Bankkauffrau bei der Sparkasse Berchtesgadener Land
- 1977 – 1979 Hauptschule, dann Wechsel auf Realschule mit Realschulabschluss 1983

Johann Saathoff

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Foto: © DBT/Stella von Saldern

Johann Saathoff wurde am 9. Dezember 1967 in Emden geboren.

- 2024 bis 2025 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium
- 2021 bis 2025 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und Heimat
- Seit 2020 Mitglied des Kreistages des Landkreises Aurich
- 2020 bis 2021 Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft
- Seit 2018 Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen-Bremen in der SPD-Bundestagsfraktion
- 2015 bis Ende 19. Wahlperiode energiepolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- 2014 bis 2022 Lotse der SPD-Küstengang
- 2013 Wahl zum Vorsitzenden des SPD Unterbezirks Aurich
- 2011 Wiederwahl zum Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn
- 2003 Wahl zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn
- 1993 bis 2003 Fachhochschule Ostfriesland, zuletzt tätig als Regierungsoberamtsrat.
- Sommer 1990 Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst/Abschluss des Studiums als Diplom-Verwaltungswirt (FH);
- 1990 Ernennung zum Regierungsinspektor z.A. bei der Bezirksregierung Weser-Ems Außenstelle Aurich als Gruppenleiter in der Beamtenbesoldung.
- 1987 bis 1990 Regierungsinspektor anwärter bei der Bezirksregierung Lüneburg
- 1987 Abitur

Carsten Schneider

Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit



Foto: Bundesregierung / Steffen Kugler

Carsten Schneider ist am 23. Januar 1976 in Erfurt geboren.

- Seit 2021 Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland
- 2017 – 2021 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion
- 2014 – 2017 Stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Thüringen
- 2013 – 2017 Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 2005 – 2013 Haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages; vertritt den Wahlkreis Erfurt – Weimar – Weimarer Land II
- 1995 Eintritt in die SPD
- Zivildienst in der Jugendherberge Erfurt
- 1994 Abitur und in Folge Ausbildung und Tätigkeit als Bankkaufmann

Carsten Träger

**Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**



Foto: © Carsten Träger/ Agentur Photothek Media Lab

Carsten Träger wurde am 25. Oktober 1973 in Fürth geboren.

- Seit 2023 Co-Vorsitzender der Landesgruppe Bayern in der SPD-Bundestagsfraktion
- Seit 2022 Mitglied im Kuratorium Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
- Seit 2018 Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ernährung
- Seit 2018 Mitglied im Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- Seit 2014 Vorsitzender SPD-Bezirk Mittelfranken
- Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags
- 2013 – 2017 Sprecher der v nachhaltige Entwicklung
- Seit 2011 Vorsitzender SPD-Unterbezirk Fürth
- 2010 – 2013 Koordinator in der Werbeabteilung der Sparkasse Fürth
- 7 Jahre selbständiger Werbeberater
- Volontariat zum PR-Berater in der Nürnberger Agentur König Kommunikation GmbH
- berufsbegleitendes Zweitstudium an der Bayerischen Akademie für Werbung in Nürnberg mit Abschluss Diplom-Kommunikationswirt (BAW)
- Abschluss in Politikwissenschaft, Medienwissenschaft und Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
- Wehrdienst
- Abitur

Rita Schwarzelühr-Sutter

**Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**



Foto: © Rita Schwarzelühr-Sutter/ Photothek Media Lab

Rita Schwarzelühr-Sutter wurde am 13. Oktober 1962 in Waldshut geboren.

- Seit 2020 Stv. Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg
- In der 18. und 19. Legislaturperiode Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit
- 2010 bis 2010 Unternehmensberaterin
- Mitglied des Bundestages von 2005 bis 2009 und erneut seit Oktober 2010
- 2009 – 2014 Mitglied des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee
- Seit 2007 Mitglied im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg
- Seit 2004 Mitglied des Kreistages Landkreis Waldshut
- Seit 2001 Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Waldshut
- 1999 – 2013 Gemeinderätin in Lauchringen
- 1997 – 2005 Beratung und Kommunikation für Karin Rehbock-Zureich MdB
- Seit 1994 Mitglied der SPD
- 1992 – 1996 Marketing-Assistentin
- 1983 – 1989 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Freiburg im Breisgau und Zürich (Schweiz), Abschluss mit dem Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften (Richtung Betriebswirtschaft) / Diplom Betriebswirtin (Universität Zürich)
- 1982 Abitur